

Indische Nacht: Kritik an Diehls Feier-Verfügung

wt. – Angesichts der Terroranschläge in den USA musste auch die für heute im Tattersall geplante Indische Nacht der Kulturinitiative World Music abgesagt werden. OB Diehl hatte bekanntlich verfügt, dass bis zum 18. September keine öffentlichen Veranstaltungen, die nicht der Trauer angemessen sind, in städtischen Räumen stattfinden dürften.

Dabei, so Thomas Meisenheimer für die Kulturinitiative, habe man kurzfristig mit dem Roten Kreuz zusammen diese Veranstaltung durchführen wollen und die Künstler hätten dann ihre Gage für die Opfer in den USA gespendet. Es wäre ein besinnliches und meditatives Konzert mit andächtigen Tempeltänzen geworden, so der Veranstalter, der die von der Stadt erzwungene Absage kritisierte.